

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 7-8

Artikel: Polen und USA treffen Abkommen zu Patriot
Autor: Hoffmann, Oliver
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816850>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Polen und USA treffen Abkommen zu Patriot

Polen unterschrieb eine Vereinbarung zum Kauf von Raytheon-Patriot-Systemen von den amerikanischen Streitkräften. Das Abkommen ebnet den Weg für eine rasche Einführung der Patriot-Raketen in Polens Luftverteidigung.

Im Namen von Raytheon, Waltham, USA, schreibt Oliver Hoffmann, Informationschef Rheinmetall



Archivbilder fo.

Patriot-Start hin zum ägäischen Meer.



2007, Kreta: Schweizer Flab-Kader erleben von der stark erhöhten Leitzentrale den Stellungsbezug von Patriot-Feuereinheiten – auf dem NATO-Gelände NAMFI.

«Polen wird Teil einer starken Gemeinschaft von 15 Nationen sein, die dem Patriot-System vertrauen, um ihr Militär, ihre Bürger und damit ihre Freiheit zu verteidigen», sagte Wes Kremer, Präsident von Raytheon Integrated Defense Systems.

Wes Kremer: «Mit der Entscheidung der polnischen Regierung für das Patriot-System wird die transatlantische Sicherheit und Partnerschaft untermauert, indem die Grundlagen für eine integrierte Luft- und Raketenabwehr gelegt und Arbeits-

plätze in den USA und Polen geschaffen werden. Patriot bildet das Rückgrat für die Verteidigung der NATO und Europas gegen ballistische Raketen, Marschflugkörper, moderne Flugzeuge und Drohnen.»

Kongress macht den Weg frei

Derzeit nutzen die NATO-Nationen USA, Deutschland, Griechenland, die Niederlande und Spanien Patriot. Mit Rumänien unterzeichnete am 29. November 2017 die sechste NATO-Nation ein Abkommen für die Beschaffung des Systems. Mit einem Beschluss des amerikanischen Kongresses wurde außerdem der Weg für einen eventuellen Patriot-Verkauf nach Schweden freigemacht.

Um die nach polnischem Recht für den Auftrag notwendige Unabhängigkeit zu gewährleisten, stimmte Polen dem Angebot von Raytheon und seinen Partnern über eine umfangreiche industrielle Beteiligung zu. Raytheon wird den dafür notwendigen Technologietransfer im nach amerikanischem Recht maximal gestatten Umfang erweitern.

Partner von Raytheon: Die USA und 14 Staaten

Patriot-Partner sind 15 Nationen:

- USA
- Niederlande
- Deutschland
- Japan
- Israel
- Saudi-Arabien
- Kuwait
- Taiwan
- Griechenland
- Spanien
- Südkorea
- Vereinigte Arabische Emirate
- Katar
- Rumänien
- Polen

Polens Phasen I und II

Das genannte Abkommen gehört zur Phase I von Polens zweiphasiger Beschaffung «WISLA» für seine integrierte Mittelstrecken-Luft- und Raketenabwehr. Das Land hat bereits angekündigt, in der Phase II weitere Raytheon-Patriot-Feuereinheiten und ein 360-Grad-Radar zu erwerben.